

« zurück blättern vor »

SZRAJBOWAĆ v. imp., ab 1844; auch *szrajbnąć*, *szrejbować*; ‘(mit Erregung) schreiben’ – ‘pisać (z przejęciem)’: 1844 Rus.Taj. I 117, WIECZ *Czy będziesz szrajbował*. ◦ vor 1915 SW *Żyd dwa razy śrajbnie, a potym licy*. ◦ [LBel.] (vor 1945) 1985 mündl., KURZOWA 240 *Szrajbnij, jak będziesz miał czas*. – nur SW (gw.). ◦ **Var:** *szrajbnąć* v. imp., [hapax] vor 1915 SW – nur SW (gw.); *szrajbować* v. imp., 1844 Rus.Taj. I 117, WIECZ – nur SW (gw. żart.); *szrejbować* v. imp. – SW (gw. żart.). ◦ **Etym:** nhd. *schreiben* v., ‘Schriftzeichen, Buchstaben, Ziffern, Noten o.ä. in einer bestimmten lesbaren Folge mit einem Schreibgerät auf einer Unterlage, meist Papier, aufzeichnen’, 1989 DUD. ❖ Das Wort wurde ursprünglich wohl in die polnische Gaunersprache entlehnt, wo es seit 1867 belegt ist (ESTRSZWAR 1903); 1844 Rus[iecki] Taj., WIECZ ist ein Gaunerroman. Der Beleg aus SW stammt wohl aus der Mundart bzw. Umgangssprache der Warschauer Vororte oder der weiteren Umgebung. Der Beleg von vor 1945 stammt aus der Lemberger Umgangssprache (“Stadtmundart”).

« zurück blättern vor »